

In jenen Tagen aß er nichts; als sie aber vorüber waren, hungerte ihn. ³ Da sagte der Teufel zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so befehl diesem Stein, zu Brot zu werden. ⁴ Jesus antwortete ihm: Es steht geschrieben: *Der Mensch lebt nicht vom Brot allein.* ⁵ Da führte ihn der Teufel hinauf und zeigte ihm in einem Augenblick alle Reiche des Erdkreises. ⁶ Und er sagte zu ihm: All die Macht und Herrlichkeit dieser Reiche will ich dir geben; denn sie sind mir überlassen und ich gebe sie, wem ich will. ⁷ Wenn du dich vor mir niederwirfst und mich anbetest, wird dir alles gehören. ⁸ Jesus antwortete ihm: Es steht geschrieben: *Vor dem Herrn, deinem Gott, sollst du dich niederwerfen und ihm allein*

dienen. ⁹ Darauf führte ihn der Teufel nach Jerusalem, stellte ihn oben auf den Tempel und sagte zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so stürz dich von hier hinab; ¹⁰ denn es steht geschrieben:

Seinen Engeln befiehlt er deinetwegen, dich zu behüten;

¹¹ und: *Sie werden dich auf ihren Händen tragen, / damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt.*

¹² Da antwortete ihm Jesus: Es ist gesagt: *Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht auf die Probe stellen.* ¹³ Nach diesen Versuchungen ließ der Teufel bis zur bestimmten Zeit von ihm ab.

1-13: Mt 4,1-11; Mk 1,12f.

4: Dtn 8,3 / 8: Dtn 5,9; 6,13 / 10: Ps 91,11f. / 12: Dtn 6,16

DAS WIRKEN JESU IN GALILÄA: 4,14-9,50

ERSTES AUFTRETEN IN GALILÄA: 4,14-15

¹⁴ Jesus kehrte, erfüllt von der Kraft des Geistes, nach Galiläa zurück. Und die Kunde von ihm verbreitete sich in der ganzen Gegend. ¹⁵ Er lehrte in den Synagogen und wurde von allen gepriesen.

14-15: Mt 4,12,17; Mk 1,14f.

14: 4,37; 5,15

DIE ANTRITTSREDE IN NAZARET: 4,16-30

¹⁶ So kam er auch nach Nazaret, wo er aufgewachsen war, und ging, wie gewohnt, am Sabbat in die Synagoge. Als er aufstand, um vorzulesen, ¹⁷ reichte man ihm die Buchrolle des Propheten Jesaja. Er öffnete sie und fand die Stelle, wo geschrieben steht:

¹⁸ *Der Geist des Herrn ruht auf mir; / denn er hat mich gesalbt.*

Er hat mich gesandt, / damit ich den Armen eine frohe Botschaft bringe;

damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde / und den Blinden das Augenlicht;

damit ich die Zerschlagenen in Freiheit setze ¹⁹ *und ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe.*

²⁰ Dann schloss er die Buchrolle, gab sie dem Synagogendiener und setzte sich. Die Augen aller in der Synagoge waren auf ihn gerichtet. ²¹ Da begann er, ihnen darzulegen: Heute hat sich das Schriftwort, das ihr eben gehört habt, erfüllt. ²² Alle stimmten ihm zu;

sie staunten über die Worte der Gnade, die aus seinem Mund hervorgingen, und sagten: Ist das nicht Josefs Sohn? ²³ Da entgegnete er ihnen: Sicher werdet ihr mir das Sprichwort vorhalten: Arzt, heile dich selbst! Wenn du in Kafarnaum so große Dinge getan hast, wie wir gehört haben, dann tu sie auch hier in deiner Heimat! ²⁴ Und er setzte hinzu: Amen, ich sage euch: Kein Prophet wird in seiner Heimat anerkannt. ²⁵ Wahrhaftig, das sage ich euch: In Israel gab es viele Witwen in den Tagen des Elija, als der Himmel für drei Jahre und sechs Monate verschlossen war und eine große Hungersnot über das ganze Land kam.

²⁶ Aber zu keiner von ihnen wurde Elija gesandt, nur zu einer Witwe in Sarepta bei Sidon. ²⁷ Und viele Aussätzige gab es in Israel zur Zeit des Propheten Elischa. Aber keiner von ihnen wurde geheilt, nur der Syrer Naaman. ²⁸ Als die Leute in der Synagoge das hörten, gerieten sie alle in Wut. ²⁹ Sie sprangen auf und trieben Jesus zur Stadt hinaus; sie brachten ihn an den Abhang des Berges, auf dem ihre Stadt erbaut war, und wollten ihn hinabstürzen. ³⁰ Er aber schritt mitten durch sie hindurch und ging weg.

16-30: Mt 13,54-58; Mk 6,1-6a

18-19: Jes 61,1f.; 29,18; 58,6 G / 22: Joh 6,42 / 24: Joh 4,44 / 25: 1 Kön 17,1-7; Jak 5,17 / 26: 1 Kön 17,8-16 / 27: 2 Kön 5

HEILUNGEN IN K

³¹ Jesus ging h Stadt in Galiläa Sabbat. ³² Sie w über seine Leh macht. ³³ In de der von einer Geist, besess Stimme: ³⁴ He tun, Jesus von um uns ins Ver wer du bist: de ihm Jesus: Sch mon warfen M ihn, ohne ihm erschrocken u Was ist das für Kraft befiehl sie fliehen. ³⁷ U der ganzen Ge

³⁸ Jesus star und ging in das germutter des und sie baten über sie und g von ihr und si ihnen.

⁴⁰ Als die S Leute ihre Kra brechen hatte ihnen die Hä vielen fuhr schrien: Du bi er ihnen und wussten, dass

31-41: Mt 8,14-16
32: Mt 7,28f. / 34:
41: Mt 8,29; Mk 3,

AUFBRUCH ZU DER GOTTESH

⁴² Bei Tagesan ging an einen schen suchten und wollten v von ihnen we muss auch de lium vom Re dazu bin ich kündete in de

42-44: Mk 1,38f.